

Scharanalyse

Merkblatt



Wenn man eine Schar analysieren möchte, gibt es eine Vielzahl von Fragen, die einem Hinweise geben können. Dieser Fragebogen soll neue Begleitpersonen inspirieren, sich mit der Schar auseinander zu setzen. Es ist kein Interviewbogen, sondern eher eine Orientierungslaufkarte. Die Informationen müssen nicht alle vor dem ersten Höck bekannt sein. Es bringt einem ins Gespräch und macht neugierig. Je nach Rolle, sind einige Informationen wichtiger als Andere.

1. Basics

- Wie viele Kinder nehmen am Programm teil?
- Seit wann gibt es diese Schar schon?
- Was sind die Erkennungszeichen dieser Schar? (Uniform, Pullover, Fahne, Motto, ...)
- Was machen die Ehemaligen? (Verein...)

2. Leitungsteam

- Wie heisst der/die Scharleitende?
- Wie lange ist er/sie schon dabei?
- Was motiviert ihn/sie für diese Aufgabe?
- Wer ist sonst noch im Team?
- Wie ist die Altersstruktur?
- Wie werden die Ämtli verteilt?
- Gibt es Grüppchen und Allianzen?
- Was fällt auf zum Thema doing Gender / undoing Gender?
- Gibt es Pärchen?
- Wie verbindlich sind Absprachen im Team?
- Wer ist neu dabei, wer auf dem Absprung?
- Wie läuft das mit dem Geld?

3. Aktivitäten

- Welche Lager finden durchs Jahr statt?
- Ab welchem Alter dürfen die Kinder ins Lager mit?
- Werden die Lager bei J+S angemeldet?
- Wie oft und wann finden Gruppenstunden statt?
- Wo und wie regelmässig treffen sich die Leitenden?
- Wo treffen sich die verschiedenen Gruppen?
- Wie heissen die Gruppen? Wie kamen sie zu ihrem Namen?

4. Kommunikation nach Aussen

- Was steht auf der Homepage? Ist sie aktuell?
- Wie sieht das Logo der Schar aus?
- Gibt es einen Schaukasten bei der Pfarrei wo die Schar zu sehen ist?
- Gibt es im Pfarreiblatt etwas über die Jubla zu lesen? (z.B. in der Agenda)
- Wie wird mit den Eltern kommuniziert? (per Post, Gruppenchat, E-Mail...)

5. Begleitung

- Was ist meine Rolle?
- Mit wem tausche ich mich aus?
- Wie tausche ich mich aus?
- Wen begleite ich?
- Wo ist meine Anwesenheit hilfreich?
- Wie wird gebe ich mich ein?

6. Pfarrei

- Was weiss der Pfarrer über die Jubla?
- Was erzählt der Sigrist/die Sigristin, die Hauswartin/der Hauswart oder der Diakon/die Diakonin über die Jubla?
- Wie wird die Jubla von der Pfarrei unterstützt?
- Welche Räumlichkeiten stehen der Jubla zur Verfügung?

7. Schätze

- Was sticht mir als Stärke ins Auge?
- Was kann jeder einzelne Leitende am Besten?
- Was rührt mich zu Tränen?
- Wo spüre ich den Jubla-Geist am besten?

8. Herausforderungen

- Welche grossen Hürden muss diese Jubla in der nächsten Zeit nehmen?
- Was macht mir Bauchweh?
- Wo braucht es noch mehr Unterstützung?
- Welchen Klatsch wird über diese Schar verbreitet?



Bleib neugierig!

Als Begleitperson ist man weder Teil der Gruppe noch ein Gast. Es ist ein Zwischending was einem ganz spannende Rollen zuweisen kann. Spannend ist, immer neugierig zu bleiben. Die Jubla-Welt verändert sich sehr schnell. Nutze die Sicht von halbaussen um Dinge zu erkennen welche weder die «Insiden» noch die von Aussen erkennen. Mach sie nutzbar für die Schar.



schub.begleiten

- 1.4 Begleitung als Prozess
- 2.2 Rollen und Aufgaben